

AD HOC Mitteilung

Catalis N.V. begibt Wandelschuldverschreibung

Eindhoven, 15. September 2005 - Der Vorstand des im General Standard notierten Testdienstleisters Catalis N.V. (WKN 927093) hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 31. Mai 2005 Gebrauch gemacht und die Begebung einer Wandelschuldverschreibung im Volumen von knapp EUR 3,0 Mio. beschlossen. Die Wandelschuldverschreibung wird im Wege des mittelbaren Bezugsrechtes im Verhältnis 1:4 den Altaktionären zum Bezug angeboten. Die Wandelschuldverschreibung kann im Rahmen einer vierjährigen Laufzeit in bis zu 3.937.500 Aktien der Catalis N.V. umgewandelt werden. Der Ausgabepreis wurde mit EUR 0,75 pro Wandelschuldverschreibung festgelegt. Jede Wandelschuldverschreibung ermöglicht den Bezug von einer Aktie ohne weitere Zuzahlung im Verhältnis 1:1. Das Bezugsangebot an die Altaktionäre soll noch in diesem Monat erfolgen. Die genauen Details der Kapitalmaßnahme werden in Kürze bekannt gegeben.

Mit dem Erlös aus der Kapitalerhöhung beabsichtigt die Gesellschaft das starke Wachstum zu finanzieren sowie strategische Akquisitionen zu tätigen. Mittel- bis langfristig sollen somit Umsatz und Gewinn deutlich erhöht werden.

Catalis N.V. ist ein führender Anbieter von Qualitätssicherungsdienstleistungen für die digitale Medienindustrie. Über Tochtergesellschaften in England, USA und Polen werden Testdienstleistungen für physische und online Medien (DVD, CD, Software, Webseiten, etc.) im Hinblick auf Inhalte, Funktionalität und Kompatibilität sowie eine Vielzahl von zusätzlichen Dienstleistungen angeboten. Zu den Kunden gehören vor allem die großen Inhalteanbieter in den Bereichen Film, Spiele und Software.